

Projekt:	NIWH Sanierung Wagenhalle Neu-Isenburg
Leistung:	Fachplanung <b>Gebäude und Innenräume</b> , HOAI 2021, Anlage 10 (zu § 34 Abs. 4, § 35 Abs. 7)

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Leistungsbeschreibung Gebäude und Innenräume

### Grund- und besondere Leistungen nach HOAI 2021

#### Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Beschreibung der Planungsaufgabe .....</b>	<b>2</b>
1. Allgemeines .....	2
2. Planungsaufgabe (Gebäude und Innenräume).....	3
3. Beschreibung der Gebäude und Innenräume.....	4
4. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers .....	5
5. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente.....	5
<b>B. Beschreibung der Grundleistungen .....</b>	<b>6</b>
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung .....	6
Leistungsphase 2: Vorplanung .....	6
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung.....	8
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung .....	8
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung .....	10
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe .....	11
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe.....	11
Leistungsphase 8: Bauüberwachung .....	12
Leistungsphase 9: Objektbetreuung .....	14
<b>C. Beschreibung der besonderen Leistungen .....</b>	<b>16</b>
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung.....	16
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung .....	16
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung .....	16
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung .....	17
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung .....	17
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe .....	17
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe .....	17
Zu Leistungsphase 8: Bauüberwachung .....	18
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung.....	18

## A. Beschreibung der Planungsaufgabe



### 1. Allgemeines

#### Einleitung

Die historische Wagenhalle aus dem Jahr 1902 bildet zusammen mit dem nahegelegenen Straßenbahn-Stationsgebäude das historische Ensemble der ehemaligen Waldbahn an deren Endhaltestelle Neu-Isenburg (Linie 17). Während das Stationsgebäude in der Darmstädter Landstraße 730 als Kulturdenkmal ausgewiesen ist, steht die rund 200 m nördlich gelegene Wagenhalle nicht unter Denkmalschutz. Die ursprüngliche Baugenehmigung von 1902 besitzt weiterhin Bestand; ein Neubau ist nicht genehmigungsfähig.

#### Lage und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Wagenhalle liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB sowie innerhalb eines Natur- und Wasserschutzgebietes. Am anderen Ende der ehemaligen Waldbahnstrecke befindet sich in Schwanheim die nahezu baugleiche Wagenhalle Ost des Verkehrsmuseums Frankfurt.

#### Funktion und Nutzung

Die Wagenhalle Neu-Isenburg soll so saniert werden, dass sie weiterhin als Witterungsschutz und Museumsdepot für historische Straßenbahnfahrzeuge genutzt werden kann. Fahrzeuge, die in Schwanheim nicht ausgestellt werden können, werden hier eingelagert und bei Bedarf ins Museum transportiert.

#### Bestandsbeschreibung und Schadensbild

Die Halle ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Stahlkonstruktion:	teilweise starke Korrosion, besonders an Stützenfüßen + Wandverbänden.
Dach:	undicht, schadhaft, vermutlich asbesthaltige Wellplatten.
Mauerwerk:	Risse in Backstein Gefachen; geschädigte und durchlässige Lagerfugen im Sockelbereich (siehe Anlage 5.3).
Tore und Fenster:	vier Flügeltore sind instand zu setzen bzw. zu erneuern; 18 Fenster sind beschädigt oder zerstört und müssen ersetzt werden.

### Ausstattung und technische Infrastruktur

Die Wagenhalle ist nicht beheizt und verfügt lediglich über eine mindestnotwendige Beleuchtung sowie grundlegende Stromanschlüsse. Sanitäre Anlagen sind weder vorhanden noch geplant. Die Halle ist als Lager ausgewiesen; Arbeiten an Fahrzeugen sind unzulässig. Die Gleisanlagen bleiben unverändert und sind nicht für den Regelbetrieb zugelassen. Der Transport von Museumsfahrzeugen bleibt dennoch möglich.

### Entwässerungskonzept

Die Dachentwässerung soll künftig auf der Westseite in eine Rigole bzw. einen Entwässerungsgraben eingeleitet werden.

### Kampfmittel- und Geologieaspekte

Das Gelände konnte bisher weder kampfmitteltechnisch noch geologisch abschließend untersucht werden. Bodenstörungen deuten auf metallische Objekte hin. Die Luftbildauswertung des Regierungspräsidiums Darmstadt weist das Gelände als ehemaliges Bombenabwurfgebiet aus, weshalb eine Untersuchung ausschließlich nach dem neuesten Stand der Technik zulässig ist. Für den Einbau der etwa 0,5 m tiefen Rigole bzw. Versickerungsmulde wird voraussichtlich eine Bauaushubüberwachung durch eine qualifizierte Fachfirma erforderlich sein (siehe Anlage 6.2).

### Schutzmaßnahmen gegen Vandalismus und Graffiti

Für das Gebäude ist ein kostengünstiges Schutzkonzept zu entwickeln.

- Optionen sind:
- Umzäunung über 2,00 m (genehmigungspflichtig durch Grünflächenamt und Bauantrag, (siehe Anlage 6.7),
  - Beleuchtung oder Ausleuchtung mit Bewegungssensoren,
  - Fassadenbegrünung im unteren Drittel der Außenwände,
  - teilweise Vermauerung der unteren Fensterbereiche.

### Planungsorganisation

Da eine enge Zusammenarbeit zwischen Gebäudeplaner und Tragwerksplaner erforderlich ist, wurden deren Leistungen in einer gemeinsamen Ausschreibung gebündelt.

## **2. Planungsaufgabe (Gebäude und Innenräume)**

- Ziele sind:
- Eine 1:1-Sanierung des Bestandsgebäudes vorzunehmen
  - Falls erforderlich ist die Genehmigungslage zu ratifizieren.
  - Einhaltung von Terminen und Baukosten
  - Erreichen der Ziele zum nachhaltigen Bauen (siehe Anlagen 7.8 – 7.10)

Erwartet wird die vollständige Planung, Koordination und Bauleitung (auch nach HBO) und örtliche Bauüberwachung der 1:1 Sanierung der Wagenhalle Neu-Isenburg. Die Aufgabe lehnt sich an die Leistungsphasen 1-9 und Anlage 10 der HOAI 2021 an. Die erwarteten Leistungen wurden in der Beschreibung der Grundleistungen unter B und der Beschreibung der besonderen Leistungen unter C dezidiert beschrieben.

Hierbei werden die Leistungsphasen in 3 Stufen zusammengefasst.

- |           |                                                                                                                               |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stufe 1 = | LPH 1-4 - endet mit der erfolgreichen Erreichung und Dokumentation aller notwendigen Genehmigungen                            |
| Stufe 2 = | LPH 5-7 - endet mit Beauftragung der notwendigen Gewerke                                                                      |
| Stufe 3 = | LPH 8-9 - endet mit Fertigstellung der Bauphase der Sanierung bzw. nach Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen. |

Besondere qualitative Planungsziele:

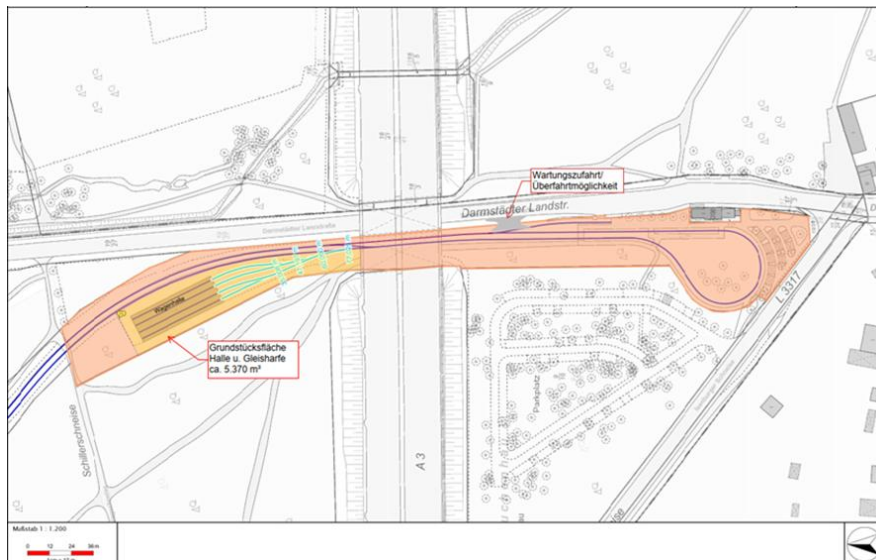
- Bauen im und am Bestand während des Vollbetriebs der Linie 17 östlich der Halle auch unter den geltenden Sicherheitsvorgaben, Regelwerken und Richtlinien (Anlagen 7.1 – 7.10).
- Beachtung der 'Leitlinien zum Wirtschaftlichen Bauen 2023' der Stadt Frankfurt.

Örtliche Situation

Adresse: Darmstädter Landstraße, 60529 Frankfurt  
(Ca. 200m nördlich des Straßenbahnstationshaus Darmstädter Landstraße 730)

Ortsbezeichnung: Ortsbezirk 5 / Stadtteil: Sachsenhausen-Süd

Flurstück: Wald Bez. 71 516 / Flur 630 / Flurstück Nr. 17/7



Nach Infomappe Planungsrecht gelten rechtsverbindlich (siehe Anlage 9):

Die Stellplatzsatzung 2020 (S002):	ohne Beschränkung der Herstellungspflicht
Die Freiraumsatzung:	Gestaltungssatzung Freiraum und Klima / Broschüre Freiräume und Gebäude
Die Vorgartensatzung:	Die Vorgartensatzung der Stadt Frankfurt

Angaben zur Erschließung:

Das Grundstück (Flur Nr. 630, Flurstück 17 /7) befindet sich im „Oberwald“ des südlichen Grüngürtels der Stadt Frankfurt am Main an der Stadtgrenze zu Neu-Isenburg und ist zwischen Schillerschneise im Norden, Eulenzpfad im Westen, Darmstädter Landstraße im Osten und der Bundesautobahn A3 im Süden gelegen. (Wald Bezirk 71 561)

Die Zufahrt zum Gelände erfolgt über die Darmstädter Landstraße, kurz nach der Autobahnbrücke.

**3. Beschreibung der Gebäude und Innenräume**

Die, ca. 200 m nördlich des Straßenbahnstationshauses (Darmstädter Ldstr. 730) gelegene, Wagenhalle wurde 1902 als typischer Stahl-Backstein Industriebau erbaut. Die Halle ist 48,15 m lang, 16,2 m breit die Firsthöhe liegt bei ca. 7,5 m.

In der Halle sind 4 Gleise in der Betonbodenplatte eingelegt. Die ca. 18 Fenster sind Drahtgitterglas im Stahlrahmen (ca. 2,07 x 2,83 m – BRH 1,50). Der Zugang zum Gebäude erfolgt über 4 zweiflügelige Stahlblechtore (pro Tor ca. 3,10 m x 5,0 m).

Die Dachentwässerung, erfolgt derzeit unkontrolliert über die geschädigten Fallrohre auf die freien Flächen des die Halle umgebenden Geländes.

#### 4. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

##### Bestandsgebäude und Anlagen

Östlich der Wagenhalle verläuft in unmittelbarer Nähe (Abstand ca. 2,00 m) die Trasse der Straßenbahnlinie 17. Diese ist im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen und Arbeitsschutz zwingend zu berücksichtigen, da der Betrieb der Strecke auch während der Bauphase aufrechterhalten bleibt (siehe Anlagen 7.1 – 7.7).

Die starkstromführenden Hochleitungen und deren Kabelmaste – im Bereich der äußeren Gleisharfe bis in die Wagenhalle hinein – müssen, trotz Bauarbeiten (z.B. Baustelleneinrichtung, Gerüste, usw...), zwingend geschützt und erhalten bleiben. Während der Bauphase sollen diese Hochleitungen abgeschaltet werden.

Für das neu zu errichtende Dach ist die Entwässerung, statt wie bisher unkontrolliert, über eine Rigole bzw. Versickerungsmulde ca. 50m x 1,5m x 0,5m tief an der Westseite der Halle vorgesehen. Die Rigole bzw. Entwässerungsmulde und das Schutzkonzept gegen Vandalismus sind eventuell genehmigungswürdig und müssen in die Planung (z.B. Baugenehmigung, Wasserbehörde, Grünflächenamt u.ä.) einbezogen werden.

##### Grundstück

Das Grundstück wird südlich durch die Gleisharfe und östlich durch die Gleise der Linie 17 sowie westlich und nördlich durch den Stadtwald Frankfurt begrenzt. Das Grundstück einschließlich der Gleisharfe umfasst etwa 5.370 m<sup>2</sup> und darf nicht zusätzlich versiegelt werden. Der Bestandsschutz muss erhalten bleiben.

##### Besondere Anforderungen

Die Randbedingungen und Auflagen aus Natur-, Gewässer- und Umweltschutz sowie die besonderen Anforderungen an zu verwendende Baustoffe sind zwingend einzuhalten. Schnittstellen mit anderen Projekten sind zu prüfen und entsprechend zu berücksichtigen. Aufgrund der hohen Gleichzeitigkeit der Maßnahmen auf dem Gelände wird ein erhöhter Abstimmungsbedarf, unter Berücksichtigung aller vorhandenen Schnittstellen, hinsichtlich Baulogistik und Bauabläufen erwartet.

#### 5. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente (Anlage 1)

4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im dwg oder msn - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format); Terminplanungen sind mit MS-Projekt zu erstellen und als mpp-Format sowie PDF zu übergeben und

☒ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (2fach) zu übergeben.

4.2 Digitale Bestands- und Neuplanungen sind gemäß CAD-Richtlinie des Auftraggebers aufzustellen (Anlage 1.3); Bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen gelten die Dateiformate und Vorgaben aus der AVA-Richtlinie des AG (Anlage 1.2); **Ausschreibungstexte sind gemäß Standardleistungsbuch (STLB-Bau) aufzustellen**; die Gliederungsvorgaben sowie die Allgemeine Baubeschreibung des AG sind anzuwenden

4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

4.4 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

4.5 Falls notwendig sind die Vorgaben des AG zum Building Information Modelling (BIM) einzuhalten.

Bei Verwendung einer Projektplattform wie z. B. Awaro ist diese für die Dokumenten- und Planablage sowie zur Kommunikation zu verwenden. Ein Anspruch auf Mehrvergütung entsteht hieraus nicht.

## B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grund- leistung	HOAI – Objektplanung Gebäude und Innenräume Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	----------------------------

### Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung (Stufe 1)

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers.  <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“; Erstellung eines Fragenkatalogs für den Kick-Off Termin mit dem AG</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Ortsbesichtigung.  <i>Erstellung einer Fotodokumentation mit Lageplan der Standorte</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf.  <i>Ermitteln des Umfanges der erforderlichen Fachplanungen sowie Gutachter- und Sachverständigenleistungen und notwendigen Prüfingenieure.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	0,25	0,25
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse  <i>Erstellen eines Erläuterungsberichtes zur Grundlagenermittlung - Auflistung der Verfügung gestellten Unterlagen - Bewertung der örtlichen Situation im Hinblick auf die Planungsziele - Darstellung der Erschließungs- und Verkehrssituation (ÖPNV + IV) - Planungsrandbedingungen aus Umwelt- und Denkmalschutz usw. - Zusammenstellung der genehmigungsrechtlichen Aspekte - Vorkonzept zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele - Erläuterung der Vorgehensweise zur Erreichung der Ziele - Hinweise zu ggf. weiteren örtlichen Erkundungen für die Lph. 2 - Fotodokumentation</i>	0,25	0,25
<b>Summe Leistungsphase 1</b>			<b>2,0</b>	<b>2,0</b>

### Leistungsphase 2: Vorplanung (Stufe 1)

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten.  <i>Bewertung der zur Verfügung gestellten Planungsgrundlagen; ggf. Beschaffung weiterer Unterlagen in Abstimmung mit dem AG Durchführung, Protokollierung sowie Vor- und Nachbereitung von Planungsbesprechungen mit den an der Planung Beteiligten; Koordination der Fachplanungen im Hinblick auf die Planungsziele des AG</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte.  <i>Abstimmung der Bedarfsplanung mit dem AG unter Berücksichtigung der Bewertungen der Fachplanungen und Erkenntnissen aus Gutachten sowie örtlichen Erkundungen; Hinweise zu Projektrisiken bei Terminen und</i>	0,5	0,5



Grundleistung	HOAI – Objektplanung Gebäude und Innenräume Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Kosten; Zusammenstellung/Dokumentation der mit dem AG abgestimmten Zielvorgaben</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> c	Erarbeiten der Vorplanung, Untersuchen, Darstellen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen, Zeichnungen im Maßstab nach Art und Größe des Objekts  <i>Entwurf von Vorplanungsvarianten bestehend jeweils aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lageplan mit Freiflächen und Erschließung (MST 1:2000/1000/500)</li> <li>- Grundriss Untergeschoss (MST 1:500/200/100)</li> <li>- Grundriss Erdgeschoss (MST 1:500/200/100)</li> <li>- Grundriss Obergeschoss (MST 1:500/200/100)</li> <li>- Alle Ansichten (MST 1:500/200/100)</li> <li>- Querschnitte und Längsschnitt (MST 1:500/200/100)</li> <li>- textliche Beschreibung der Variante mit Grundflächen nach DIN 276-2018 (inkludiert DIN 277-3:2005-04)</li> <li>- Kostenschätzung der Variante nach DIN 276</li> <li>- Terminplanung, wesentliche Projektmeilensteine, zur Variante</li> <li>- Darstellung von Risiken, Vor- und Nachteile, Genehmigungsfähigkeit</li> </ul> <i>Aufstellung einer tabellarischen Vergleichsmatrix über alle Varianten nach Vorgabe des AG (Kosten, Termine, Qualitäten, Baurecht, Auswirkungen Betrieb, Risiken)</i> <i>Bewertung der Variantenuntersuchung mit Planungsempfehlung</i> <i>Mitwirkung bei der Erstellung von Entscheidungsvorlagen</i> <i>Ggf. Teilnahme an Präsentationen vor Entscheidungsgremien des AG</i>	3,5	3,5
<input checked="" type="checkbox"/> d	Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, bauphysikalische, energiewirtschaftliche, soziale, öffentlich-rechtliche).  <i>Zusammenstellung und Dokumentation der Planungsrandbedingungen und Vorgaben als Grundlage für das Erarbeiten der Vorplanungsvarianten</i> <i>Konkretisierung und Detaillierung der Ergebnisse aus Lph. 1</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen  <i>Erläuterung der Planungsvarianten und Abstimmung mit den Fachplanern sowie Gutachtern und Sachverständigen; Einarbeitung der Erkenntnisse der Fachplanungen in die Vorplanung; Identifizierung der primären Schnittstellen; Koordination der Fachplanung insbesondere hinsichtlich der Termin- und Kostenplanung</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> f	Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit  <i>Klärung der planungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit der Vorplanung; Organisation, Vor- und Nachbereitung von Abstimmungsterminen mit Behörden ggf. unter Beteiligung des AG</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> g	Kostenschätzung nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen  <i>Erstellung der Kostenschätzung für die ausgewählte Planungsvariante mit Vergleich zum Kostenrahmen des AG</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> h	Erstellen eines Terminplans mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs  <i>Erstellung eines Rahmenterminplanes Vorgabe des AG für die Planung und Umsetzung der der ausgewählten Variante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge, Beschaffungs-, Prüfungs- und Freigabeprozesse des</i>	0,25	0,25

Grundleistung	HOAI – Objektplanung Gebäude und Innenräume Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>AG sowie öffentlich-rechtlichen Genehmigungsfristen; Einbeziehung von örtlichen Bedingungen mit Auswirkungen auf die Bauphase (Baulogistik)</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> i	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse  <i>Überarbeitung der Planzeichnungen der ausgewählten Variante auf Grundlage der Ergebnisse aus dem Freigabeprozess des AG Erstellen eines Erläuterungsberichtes zur Vorplanung - Darstellung der besonderen qualitativen Planungsergebnisse - städtebauliche - u. landschaftsplanerische Integration in die Umgebung - Beschreibung hinsichtlich Funktionen, Flächen und Erschließung - Grundflächen nach DIN 276-2018 (inkludiert DIN 277-3:2005-04) - Vergleichende Darstellung der Grundflächen mit der Bedarfsplanung - Darstellung der Baukonstruktionen und verwendeten Baustoffe - Erläuterung der Aspekte der Tragwerksplanung - Beschreibung der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) z.B. Dachentwässerungs- und Elektroarbeiten (z.B. Beleuchtung) und Sicherheitstechnik (z.B. Kameraüberwachung) - Zusammenstellung der genehmigungsrechtlichen Faktoren - Hinweise zu Risiken und vorbeugenden Maßnahmen - Kostenschätzung aus g) sowie Terminplanung aus h) - Auswirkungen auf Planungsziele für die Entwurfsplanung (Lph. 3)</i>	0,25	0,25
<b>Summe Leistungsphase 2</b>		<b>7,0</b>	<b>7,0</b>
<b>Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (Stufe 1)</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, öffentlich-rechtliche) auf der Grundlage der Vorplanung und als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:100, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:50 bis 1:20.  <i>Erstellung der Planzeichnungen zur Entwurfsplanung bestehend aus: - stadträumliche Karte mit Eintragung Bauvorhaben (MST 1:2000/1000) - Lageplan mit Grundstücksgrenze (MST 1: 1000/500) - Freiflächenplan mit Außenanlagen u. Erschließungen (MST 1: 1000/500) - Grundrisse UG, EG, 1.OG, 2.OG, .... (MST 1:200/100) - Alle Ansichten (MST 1: 200/100) - Querschnitte und Längsschnitt (MST 1:200/100/50)</i>	10,0	10,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung sowie Koordination und Integration von deren Leistungen  <i>Erläuterung der Entwurfsplanung und Abstimmung mit den Fachplanern sowie Gutachtern und Sachverständigen; Einarbeitung der Erkenntnisse der Fachplanungen in die Entwurfsplanung; Koordination der Fachplanung und Beiträge von Gutachtern und Sachverständigen</i>	1,0	1,0



Grundleistung	HOAI – Objektplanung Gebäude und Innenräume Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) <i>mit konkreter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> c	Objektbeschreibung  <i>Erläuterungsbericht zur Entwurfsplanung (Lph. 3)</i> - städtebauliche - u. landschaftsplanerische Integration in die Umgebung - Beschreibung hinsichtlich Funktionen, Flächen und Erschließung - Grundflächen nach DIN 276-2018 (inkludiert DIN 277-3:2005-04) - Vergleichende Darstellung der Grundflächen mit der Bedarfsplanung - Darstellung der Baukonstruktionen und verwendeten Baustoffe - Erläuterung der Aspekte der Tragwerksplanung - Beschreibung der Technischen Gebäudeausstattung (TGA)	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> d	Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit  <i>Sicherstellung der Genehmigungsfähigkeit der Entwurfsplanung (Lph.3)</i> <i>Organisation, Vor- und Nachbereitung von Abstimmungsterminen mit Behörden ggf. unter Beteiligung des AG zur Vorbereitung der Genehmigungsplanung (Lph.4)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> e	Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung  <i>Erstellung der Kostenberechnung bis zur 2. Ebene für die ausgewählte Planungsvariante mit Vergleich zur Kostenschätzung aus der Lph.2</i>	1,5	1,5
<input checked="" type="checkbox"/> f	Fortschreiben des Terminplans  <i>Fortschreibung des Rahmenterminplans aus Lph. 2 unter Berücksichtigung möglicher Bauabläufe und Bauabschnitte</i>	0,75	0,75
<input checked="" type="checkbox"/> g	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse  <i>Siehe Erläuterungsbericht unter c) Objektbeschreibung</i>	0,25	0,25
<b>Summe Leistungsphase 3</b>		<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
<b>Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung (Stufe 1)</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter  <i>Auf Grundlage der frei gegebenen Entwurfsplanung (Lph. 3)</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Einreichen der Vorlagen  <i>Gemäß Vorabstimmungen mit Behörden</i> <i>Koordination der Bauvorlagen der Fachplaner und Sachverständigen</i>	0,25	0,25
<input checked="" type="checkbox"/> c	Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen  <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren</i>	0,75	0,75
<b>Summe Leistungsphase 4</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>

**Leistungsphase 5: Ausführungsplanung (Stufe 2)**

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen  <i>Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller Auflagen aus der Baugenehmigung und Gutachten Beachtung von Aspekten des Bauablaufs sowie Randbedingungen aus Betrieb und Lage der Baustelle Aufstellung und Nachführung eines Kostenvoranschlags als Entscheidungshilfe und in Vorbereitung der Lph.6</i>	6,0	6,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis 1:1, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:20 bis 1:1  <i>Erstellung der Planzeichnungen gemäß CAD-Richtlinie (Anlage_1.2) des Auftraggebers; Bereitstellung von Plänen für öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren sowie Prüfungen von Sachverständigen, Gutachtern und Prüfingenieuren</i>	14,0	14,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Koordination und Integration von deren Leistungen  <i>Koordination und Integration der Tragwerksplanung hinsichtlich Bauteildimensionierung bei Fundamenten, Wänden, Decken und Dachtragwerken Abstimmung und Berücksichtigung der Fachplanungen zur Haustechnik; Koordination der Aufstellung der Trassenplanungen zur Ver- und Entsorgung, Konfliktprüfung und Dokumentation Einarbeitung der Vorgaben aus dem Brandschutzkonzept Koordination der Prüfläufe bei Planprüfungen</i>	1,50	1,5
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Fortschreiben des Terminplans  <i>Fortschreibung des Rahmenterminplans aus Lph. 3 unter Berücksichtigung der Ausschreibungs- und Vergabephase (Lph. 6 + 7) sowie der Phase der Bauausführungen</i>	0,25	0,25
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der gewerkeorientierten Bearbeitung während der Objektausführung  <i>Aufstellung Gewerke orientierten Ausführungsplanung wie z. B. Boden- und Deckenspiegel, Wandabwicklungen der Sanitärbereiche, Detailansichten der Fassaden Erstellung von Plänen und Detailzeichnungen als Anlagen für die Leistungsverzeichnisse der Lph. 6; Erstellung Tür- und Fensterlisten sowie von Positionsplänen für die Ausschreibungen Weitere Mengenermittlungen als Vorbereitung der Lph. 6</i>	0,75	0,75
<input checked="" type="checkbox"/>	f	Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung  <i>Überprüfen und Freigabe der Werk- und Montageplanungen der ausführenden Unternehmen und Integration in die Ausführungsplanung.</i>	2,50	2,50
<b>Summe Leistungsphase 5</b>			<b>25,0</b>	<b>25,0</b>

**Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe (Stufe 2)**

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Aufstellen eines Vergabeterminplans	0,5	0,5
		<i>Aufstellung eines Vergabeterminplans unter Beachtung der Meilensteine aus dem Gesamt(realisierungs)terminplan sowie Beachtung der Fristen für Veröffentlichung, Auswertung und Vergabe</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	7,0	7,0
		<i>auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus dem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten unter Einhaltung der Gliederungsvorgaben und der Allgemeinen Baubeschreibung des AG; Ausschreibungstexte gemäß Standardleistungsbuch (STLB-Bau); es gelten die Dateiformate und Vorgaben aus der AVA-Richtlinie des AG (Anlage 1.2) zum Datenaustausch</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der an der Planung fachlich Beteiligten	1,0	1,0
		<i>Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der Leistungsbeschreibungen der Fachplaner und interner Projektbeteiligter in die zu erstellende Leistungsbeschreibung; Überwachung der Fertigstellung aller Leistungsverzeichnisse gemäß Vergabeterminplan</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Ermitteln der Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse	1,0	1,0
		<i>Fortführung des Kostenvoranschlags nach DIN 276-2018 aus der Lph.5 und Einarbeitung in die Positionstexte der Leistungsverzeichnisse</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung	0,25	0,25
		<i>Aufstellung einer vergleichenden Darstellung der Kostenberechnung aus Lph. 3 mit dem Kostenvoranschlag</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	f	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche	0,25	0,25
		<i>Zusammenstellung und Abgabe der Leistungsverzeichnisse in bepreister sowie nicht bepreister Fassung in den vorgeschriebenen Datenformaten des AG (AVA-Richtlinie); Einarbeitung von formalen Korrekturen in Abstimmung mit dem Controlling des AG</i>		
<b>Summe Leistungsphase 6</b>			<b>10,0</b>	<b>10,0</b>

**Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe (Stufe 2)**

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Koordinieren der Vergaben der Fachplaner	0,5	0,5
<input type="checkbox"/>	b	Einholen von Angeboten	0,25	0
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen, Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise	1,5	0,5

<i>Mitwirkung bei technischer Prüfung von Angeboten und Bewertung der preislichen Ergebnisse von Ausschreibungen</i>				
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Führen von Bietergesprächen	0,25	0,25
<i>Mitwirkung bei Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an Bietergesprächen mit dem Einkauf und der Projektleitung des AG</i>				
<input type="checkbox"/>	e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens	0,25	0
<input type="checkbox"/>	f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche	0,25	0
<input checked="" type="checkbox"/>	g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	0,75	0,75
<i>Aufstellung einer vergleichenden Darstellung des Kostenvoranschlags aus Lph.6 mit den Ausschreibungsergebnissen (Kostenanschlag)</i>				
<input type="checkbox"/>	h	Mitwirken bei der Auftragserteilung	0,25	0
Summe Leistungsphase 7			4,0	2,0

#### Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation (Stufe 3)

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik	18,0	18,0
<i>Wahrnehmung der Bauüberwachung nach HBO, § 51 (1)</i> <i>Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen aus der 'Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen' (BaustellV)</i> <i>Sicherstellung der Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) in Abstimmung mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)</i> <i>Mitwirkung bei der Überwachung der Einhaltung der internen Vorschriften des AG zur Baustellensicherheit, insbesondere im Bereich von Betriebs- und Verkehrsanlagen der VGF; Bewertung der Gefährdungsbeurteilungen der ausführenden Firmen</i> <i>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle</i> <i>Vorbereitung und Koordination der Baustellenplanung in Abstimmung mit den Fachbauleitungen; Aufstellen des Baustelleneinrichtungsplans (BE-Plan) in Abstimmung mit den ausführenden Firmen (AN) u. dem AG</i> <i>Erstellen einer Konzeption zur Baustellenlogistik in Abstimmung mit den ausführenden AN und dem AG unter Einbeziehung betrieblicher Aspekte</i> <u><i>Überwachung der Ausführung der Bauleistungen</i></u> - <i>Mitwirken beim Einweisen der Bauauftragnehmer in die Baumaßnahme und Sicherheitsbestimmungen, Teilnahme an Kick-Off Terminen mit AN</i> - <i>Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers</i> - <i>Organisation, Vor- und Nachbereitung (Protokoll) von regelmäßigen Baustellenbesprechungen (wöchentlich)</i> - <i>Führen eines Bautagebuchs mit Fotodokumentation</i> - <i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste,</i>				

*Stoffe oder Bauteile)*

- Information des AG über Abweichungen der Bauausführungen von den vertraglich festgelegten Bauleistungen, bei Behinderungen und Unterbrechungen im Bauablauf sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen
- Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen (§ 6 VOB/B); Verfassen von Antwortschreiben in Abst. mit dem AG
- Abnahme von Bauleistungen gemäß VOB/B § 12 (1)
- Organisation, Vor- und Nachbereitung (Abnahmeprotokoll) von Abnahmen mit den ausführenden AN und dem AG
- Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum)
- Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme oder Zustandsfeststellung der Leistung festgestellten Mängel
- Abrechnung von Bauleistungen gemäß VOB/B § 14 (1)
- Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen
- Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Entsorgungsnachweise, Stundenlohnzettel usw.)
- Koordination der Einhaltung der AVA-Richtlinie der VGF durch die ausführenden Firmen; Prüfung und Freigabe digitaler Aufmaße für die Erstellung von Prüfrechnungen im AVA-System des AG
- Prüfung und Freigabe von Rechnungen der Baufirmen
- Änderungs- und Nachtragsmanagement
- Prüfung und Bewertung von Mehrkostenanzeigen und Nachträgen der ausführenden AN
- Vorbereitung und Teilnahme an Nachtragverhandlungen mit den AN und dem Einkauf (NK13) der VGF
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Änderungsanzeigen
- Aufstellung von Leistungsverzeichnissen (LV) für Nachtragsleistungen, welche vom AG verursacht werden, gemäß AVA-Richtlinie der VGF
- Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Bauaufsicht, Feuerwehr)

<input type="checkbox"/>	b	Überwachen der Ausführung von Tragwerken mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten  <i>Koordination der Bauüberwachungen der Fachplaner sowie Sachverständigen, Gutachtern und Prüfsingenieuren unter Beachtung der unter a) aufgeführten Vorgaben für die Überwachung der Bauausführung</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)  <i>Erstellung und Nachführung eines detaillierten Terminplans (Zeit, Dauer, Ort) für die Bauphase mit Integration der Bauablaufpläne der bauausführenden Firmen und in Abstimmung mit den Fachplanern und dem AG</i>	1,5	1,5
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch)  <i>Wie unter a) Überwachung der Ausführung der Bauleistungen</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	f	Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen  <i>Wie unter a) Abrechnung von Bauleistungen</i>	1,5	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	g	Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmaße der bauausführenden Unternehmen  <i>Wie unter a) Abrechnung von Bauleistungen</i>	1,5	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	h	Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen	0,5	0,5

<input checked="" type="checkbox"/>	i	Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen <i>Laufende Kostenkontrolle im Vergleich mit den Vertragssummen</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	j	Kostenfeststellung, zum Beispiel nach DIN 276 <i>Kostenfeststellung gemäß DIN 276 nach Abnahme und Abrechnung von Bauleistungen im Vergleich mit dem Kostenvoranschlag</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	k	Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber <i>Wie unter a) Abnahme von Bauleistungen</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	l	Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran	0,25	0,25
<input checked="" type="checkbox"/>	m	Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts <i>Projektdokumentation bestehend aus:</i> - Zusammenstellung der nachgeführten Ausführungsplanung - Sammlung der frei gegebenen Werk- und Montageplanungen der AN - Produktbeschreibungen, Baustoffnachweise und Typenprüfungen - Vorgaben zur Bauunterhaltung/Instandhaltung sowie Wartungsverträge - durch den AG freigegebene Bautagebücher - Zusammenstellung der Abnahmeprotokolle gemäß VOB/B § 12 (1) - Nachweise und Abnahmebestätigungen des Prüfsachverständigen Statik - Abnahmeprotokolle der Sachverständigen und Gutachter - Protokolle und behördliche Dokumente zu öffentlich-rechtlichen Abnahmen und Inbetriebnahme von Gebäuden und Anlagen - Nachweise zur Mängelbeseitigung nach Abnahmen - Aufstellung der Kostenfeststellung nach DIN 276 im Vergleich zum Kostenvoranschlag (LV-Preise Planer) aus Lph. 6 - freigegebenen Änderungsanträge (ÄA) u. Nachträge (NA)	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	n	Übergabe des Objekts <i>Übergabe und Zusammenstellung von Unterlagen aus m) für die Bauunterhaltung und Instandhaltung nach Vorgabe des AG</i>	0,25	0,25
<input checked="" type="checkbox"/>	o	Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelansprüche <i>Mit Auflistung der am Bau beteiligten Firmen sowie Wartungsfirmen mit Kontaktdaten, Ansprechpartnern, Angabe der Bestellscheinnummern und Datum der VOB-Abnahmen</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	p	Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel <i>Wie unter a) Abnahme von Bauleistungen</i>	1,0	1,0
<b>Summe Leistungsphase 8</b>			<b>32,0</b>	<b>32,0</b>
<b>Leistungsphase 9: Objektbetreuung (Stufe 3)</b>				
<input checked="" type="checkbox"/>	a	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen	1,0	1,0








*Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen  
Koordination und Abnahme der Mängelbeseitigung*

<input checked="" type="checkbox"/>	b	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche	0,5	0,5
		<i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen und dem AG zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	0,5	0,5
		<i>Bewertung, ob die Sicherheitsbürgschaft zurückgegeben werden kann oder eine erneute Bürgschaft gemäß HVA B-StB zu hinterlegen ist</i>		
<b>Summe Leistungsphase 9</b>			<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
<b>Summe Leistungsphasen</b>			<b>100,0</b>	<b>98,0</b>

### C. Beschreibung der besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext (besondere Leistung) (angekreuzte Leistungen sind zu bepreisen)	GP in €
<b>Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung (Stufe 1)</b>		
1.01	Bedarfsermittlung	<input type="checkbox"/>
	<i>Bewertung und Fortführung der Bedarfsermittlung des Auftraggebers (AG)</i>	
1.02	Bedarfsplanung	<input type="checkbox"/>
	<i>Bewertung und Fortführung der Bedarfsplanung des AG gemäß DIN 18205 auf Basis der Bedarfsermittlung</i>	
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
<b>Zu Leistungsphase 2: Vorplanung (Stufe 1)</b>		
2.01	Anfertigen von besonderen Präsentationshilfen	<input type="checkbox"/>
	<i>3D Außen- und Innendarstellungen; Mitwirkung bei der Aufstellung von Präsentation als Vorlagen für Entscheidungsträger und Gremien; Erstellung von stadträumlichen Massenmodellen (MST 1:500)</i>	
2.02	Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage)	<input type="checkbox"/>
	<i>Zusammenstellung des Fragenkatalogs in Abstimmung mit dem AG; Vorabstimmungen mit der Genehmigungsbehörde; Ausfertigung und Zusammenstellung aller Planzeichnungen und Dokumente; Einreichung der Voranfrage bei der Bauaufsicht</i>	
2.03	Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung nach Positionen einzelner Gewerke	<input checked="" type="checkbox"/>
	<i>Kostenschätzung gemäß DIN 276:2018-12 bis zur 2. Ebene mit Angabe der Bauteile</i>	
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
<b>Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (Stufe 2)</b>		
3.01	Aufstellen und Fortführung von Raumbüchern	<input type="checkbox"/>
	<i>In Abstimmung mit dem AG und auf Grundlage der fortgeführten Bedarfsplanung</i>	
3.02	Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung	<input checked="" type="checkbox"/>
	<i>Kostenberechnung gemäß DIN 276:2018-12 bis zur 3. Ebene mit Angabe der Bauteile</i>	
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	

Titel	<b>Leistungstext</b> (besondere Leistung) (angekreuzte Leistungen sind zu bepreisen)	<b>GP in €</b>
<b>Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung (Stufe 2)</b>		
4.01	Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung	<input checked="" type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
4.02	Nachweise, insbesondere technischer, konstruktiver und bauphysikalischer Art für die Erlangung behördlicher Zustimmungen im Einzelfall	<input checked="" type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
<b>Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung (Stufe 3)</b>		
5.01	Fortführung von Raumbüchern in detaillierter Form	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	<i>Auf Basis der Raumbücher aus der Entwurfsplanung (Lph.3) unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Ausführungsplanung (Lph.5) sowie Berücksichtigung von Auflagen aus der Baugenehmigung</i>	
5.02	Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter, nicht an der Planung fachlich Beteiligter auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen (zum Beispiel Werkstattzeichnungen von Unternehmen, Aufstellungs- und Fundamentpläne nutzungsspezifischer oder betriebstechnischer Anlagen), soweit die Leistungen Anlagen betreffen, die in den anrechenbaren Kosten nicht erfasst sind.	<input checked="" type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
<b>Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe (Stufe 3)</b>		
6.01	Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten unter Auswertung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	<i>Auf Basis des Kostenvoranschlags</i>	
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
<b>Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe (Stufe 3)</b>		
7.01	Technische Prüfung und Wertung von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> <span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; padding: 0 10px;"> </span>

Titel	Leistungstext (besondere Leistung) (angekreuzte Leistungen sind zu bepreisen)	GP in €
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
	<b>Zu Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation (Stufe 4)</b>	
8.01	Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter, soweit diese Tätigkeit nach jeweiligem Landesrecht über die Grundleistungen der LPH 8 hinausgehen	<input checked="" type="checkbox"/> 
8.02	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> 
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
	<b>Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung</b>	
9.01	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist	<input checked="" type="checkbox"/> 
	<i>Koordination, Überwachung und Dokumentation der Mängelbeseitigung während der Verjährungsfristen</i>	
9.02	Erstellen eines Instandhaltungskonzepts	<input type="checkbox"/> 
	<i>Auf Grundlage der internen Vorgaben des AG</i>	
	Weitere besondere Leistungen	<input type="checkbox"/> 
	<i>Nach Bedarf und separater Beauftragung</i>	
	<b>Summe besondere Leistungen</b>	